

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.  
**Bilanz am 31. März 1906:** Aktiva: Bahnanlage 621 824, Wertp. 26 060, Kaut. d. Betriebsunternehmerin 10 000, Bankguth. 70 160, Grunderwerbsvorschuss 1638, Kto neue Rechnung 2424. — Passiva: A.-K. 600 000, Disp.-F. 37 343 (Rüchl. 4000), Ern.-F. 32 981, Neben-Ern.-F. 644, R.-F. A 6495 (Rüchl. 1587), do. B 1041, Kaut. 10 000, Forder. der Betriebsunternehm. 17 094, Div. 21 000, do. alte 35, Gewinnanteil d. Betriebsunternehmerin 4579, Vortrag 892. Sa. M. 732 107.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebsausgaben 49 579, Rüchl. in: Ern.-F. 6987, R.-F. B 245, Neben-Ern.-F. 100, Gewinn 32 059. — Kredit: Vortrag 312, Betriebseinnahmen 86 969, Zs. 1690. Sa. M. 88 972.

**Dividenden 1899/1900—1905/1906:** 0, 0,  $2\frac{1}{2}$ , 3, 3,  $3\frac{1}{2}$ ,  $3\frac{1}{2}\frac{0}{0}$ .

**Direktion:** Ziegeleibesitzer Heinrich Krumwiede, Radel; Reg.-Baumeister u. Eisenbahn-Dir. Hugo Castner, Berlin.

**Aufsichtsrat:** Vors. Königl. Landrat Bernh. von Tschirschky, Belzig; Kaufm. Ferd. Saran, Potsdam; Maurermeister Gust. Koeber, Kaufm. Jos. Rosenberg, Lehnin; Gutsbes. Gottlieb Zeeh, Dahmsdorf.

**Zahlstellen:** Berlin: Kur- u. Neumärk. Ritterschaftl. Darlehnskasse; Lehnin: Vorschuss- u. Sparverein.

## Kleinbahn-Aktiengesellschaft Marienwerder

mit dem Sitz in **Marienwerder.**

**Gegründet:** 29./6. 1900; eingetr. 29./6. 1900. Konz. v. 20./6. 1900 auf 90 Jahre (Nachtrag v. 31./1. 1901, 14./4. 1903, 1./1. bezw. 24./5. 1904 u. 14./6. 1905). Gründer: Preuss. Staatsfiskus; Prov. Westpreussen; Kreiskommunalverband Marienwerder; Ostdeutsche Eisenbahn-Ges., Königsberg i. Pr.; Ing. Sönke Nissen, Graudenz.

**Zweck:** Bau u. Betrieb von Kleinbahnen im Kreise Marienwerder und zwar von Gross-Falkenau nach Stangendorf (Grenze mit Russenau) nebst Abzweigungen nach den Zuckerfabriken Marienwerder u. Nichtsfelde bei Mewe, nach Gutsch, nach Sprauden, den Weichselhäfen bei Kurzebrack und bei Mewe, dem Bahnhof Marienwerder der Eisenbahn Graudenz-Marienburg u. dem Bahnhof Mewe der Eisenbahn Mewe-Morroschin. Länge insges. 53,42 km für den Personenverkehr, Länge aller Geleise für den Güterverkehr 61,19 km. Spurweite 75 cm. Den Bau und Betrieb führt die Ostdeutsche Eisenbahn-Ges. Betriebseröffnung 28./9. 1901. Betriebsmaterial: 7 Lokomotiven, 126 Güterwagen u. 16 Personen- u. Postwagen, Weichseltrajekt b. Mewe f. Eisenbahn u. Fuhrwerk, 1 Fährdampfer, 1 Dampfbarkasse, 1 Schnellfähre. Die Kosten des Grunderwerbs für die gesamte Bahnanlage trug der Kreis Marienwerder.

**Kapital:** M. 2 454 000 in 2454 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 124 000. Für Erweiterungen und Ergänzungen der Anlagen u. Betriebsmittel wurde das A.-K. in der G.-V. v. 30./12. 1902 um M. 330 000 zu pari erhöht.

**Anleihe:** Lt. G.-V. v. 30./12. 1902 ist bei dem Kreise Marienwerder eine Anleihe von M. 200 000 zu  $3\frac{1}{4}\frac{0}{0}$  aufgenommen, sichergestellt als Bahnhypoth.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Okt.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1906:** Aktiva: Eisenbahn 2 668 842, Kassa 926, Debit. 21 710, Verlust 17 102. — Passiva: A.-K. 2 454 000, Bahngrundschuld 200 000, Zs.-Kto 3250, Ern.-F. 51 330, Sa. M. 2 708 580.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 39 069, Unk. 2850, Zs. 7936, z. Ern.-F. 11 398, Vergüt. an Betriebsführerin 3323. — Kredit: Betriebsüberschuss 47 474, Verlust 17 102. Sa. M. 64 576.

**Dividenden:** 1900/1901: Baujahr; 1901/1902—1905/1906:  $0\frac{0}{0}$ . Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Direktion:** Kreisbaumstr. Freyer.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Landrat Dr. Abicht, Stellv. Reg.-Assessor Dr. von Rappard, Marienwerder; Landeshauptm. Rud. Hinze, Reg. u. Baurat Platt, Danzig; Reg.-Baumeister a. D. Reh, Berlin. \*

## Mecklenburg-Pommersche Schmalspurbahn, Act.-Ges.

in **Friedland** in Meckl.

**Gegründet:** 20./5. 1892. Betriebseröffn. 1892—96 successive. Konz. auf 50 J. Statutänd. 18./11. 1899

**Zweck:** Erwerb, Bau und Betrieb von Lokal- und Kleinbahnen in Mecklenburg und den angrenzenden preussischen Provinzen, besonders in Pommern, und zwar betreibt die Ges. die bereits fertiggestellten Linien: a) Hauptstrecken: 1) Ferdinandshof-Friedland-Jarmen, 2) Anklam-Thurow-Dennin, 3) (Anklam)-Gellendin-Uhlenhorst, 4) Anklam-Leopoldshagen, 5) Dennin-Iven-Janow; b) Zweigbahnen und Anschlussstrecken: 1) Dennin-Spantekow, 2) Thurow-Neuenkirchen, 3) Bresewitz-Dishley, 4) Dargibell-Ducherow, 5) Sandhagen-Lübborstorf, 6) Schmuggerow-Schwerinsburg, 7) Blesewitz-Medow. Gesamtlänge 160,458 km, Spurweite 60 cm. Gepachtet ist die Strecke Neuenkirchen-Stretense (ca. 6 km). Betriebslänge sämtl. Bahnstrecken 150,812 km.

**Kapital:** M. 2 100 000 in 1000 St.-Aktien Lit. A und 1100 Vorz.-Aktien Lit. B à M. 1000.